



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CL. 150, Adam Reusner. Sicherste Hoffnung der Christen. Der 31. Psalm.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Stunde. Darum mich meiner noth mich
dein gesehe lehr, Daß te.: Schau an, wo
ich den weg mag aus vernichtet sey, wo
erwählen, Der dir ist arbeit ganz lieg
wohlgefällig.

9. Des menschen seele, de mein, Sieh an, wie
Die **GOTT** fürcht, viel der feinde seyn, für
Wird seine güter er mich ohn sach ver
ben.: All die im glauben gen.

ihm folgen nach, Die 12. Beschütz mein
werden nicht verder und rette mich, Da
ben. Der **HERRE** ist nicht werd beschäm
thr verborgner schild, Mein hoffnung steh
Sein testament ihn'n lein auf dich, D
öffnen will, Und seinen freuen sich die
geist ihn geben. men. So hilff

10. Meine augen sind **GOTT**, aus allen
stets zu dir, O **HERRE** Dem armen han
GOTT, gerichtet.: Daß Israhel, Der dir all
du hilffst aus dem nehe anhanget.

mir.: Darinn ich bin
verstricket. Erbarm
dich mein, und sieh mich
an, Dann arm bin ich,
von jederman Steh
ganz und gar verlas
sen.

11. Meins herzens weh
ist mancherley, Aus ewiglich zu spotte, D

CL. 150.

Adam Reusner.

Sicherste hoffnung der Ehr

Der 31. Psalm.

GOTT dich hab ich
hoffet, **HERRE**
hilf, daß ich nicht
schanden werd, M
ewiglich zu spotte, D

nich bitt ich dich, Erhalte
mich In deiner treu,
Herr GÖTTE.

2. Dein gnädig ohr
neig her zu mir, Erhör
mein bitt, thu dich her-
für, Eil bald mich zu
erretten, In angst und
weh, Ich lieg odr steh,
Hilff mir in meinen
nöthen.

3. Mein GÖTTE und
schirmer, steh mir bey,
Seh mir ein burg, dar-
inn ich fren, Und rit-
terlich mög streiten
Wider mein feind, Der
gar viel seynd An mir
auf beyden seiten.

4. Du bist mein stärck,
mein fels, mein hort,
Mein schild, mein kraft,
sag mir dein wort,
Mein hülff, mein heyl,
mein leben, Mein star-
cker GÖTTE In aller
noth, Wer mag dir wi-
derstreben?

5. Mir hat die welt
trüglich gericht, Mit

lügen und mit fal-
schem gödte, Viel neß
und heimlich stricke,
HERR, nimmi mein
wahr In dieser gfabr,
Bhüt mich vor falschen
tücken.

6. Herr, meinen geist
befehl ich dir, Mein
GOTT, mein GÖTTE,
weich nicht von mir,
Nimm mich in deine
hände, O wahrer Gott,
Aus aller noth Hilff mir
am letzten ende.

7. Glori, lob, ehr und
herrlichkeit Sey GOTT
vatter und sohn bereit,
Dem heiligen geist mit
namen. Die göttlich
kraft Mach uns sieg-
hafft, Durch JESUM
Christum, Amen.

CLI. 151.

Cont. Hubert.

Der Bösen wandelhafes Glück.

Der 37 Psalm.

Mel. Was mein Gott will &c.

Hör dich nicht, o
frommer Christ,
M⁴ Für